

**Kulturdenkmale im Freistaat Sachsen - Denkmaldokument**

**Obj.-Dok.-Nr.** 08950239  
**Kreis** Meißen  
**Gemeinde** Radebeul, Stadt  
**Anschrift** Louisenstraße 10  
**Gem. \* Fl-stck. \* Flur** Radebeul \* 468/2

**Kurzcharakteristik**

Mietshaus in offener Bebauung, mit Einfriedung; historisierende Klinkerfassade, Mittelrisalit mit Balkons, baugeschichtlich von Bedeutung

**Denkmaltext**

Dreigeschossiges freistehendes Mietshaus über etwa quadratischem Grundriss mit Walmdach. Streng symmetrisch angelegte Fassaden, zur Straße ein zweiachsiger Mittelrisalit, darin zwei Balkone mit Ziergittern. Die Fenster des ersten Obergeschosses mit Giebelverdachungen. Ein roter Verblendziegelbau, Bruchsteinsockel, die Gliederungen heller Putz, Geschoss- und Sohlbankgesimse sowie Ecklisenen, Betonwerkstein- und Sandsteinfenstereinfassungen, Stuckornamentik, ehemals ein Schieferdach (moderne Dachausbauten). Die Einfriedung des Vorgartens mit einem Lanzettzaun zwischen Kunststeinpfeilern.

Erbaut für die Firma Schröder & Gommlich („Cement- und Terrazzo-Waaren-Fabrik H. Schröder & P. Gommlich“) nach dem Entwurf von Carl Käfer. Der Bauantrag am 9. Dez. 1896, die Baugenehmigung am 5. Mai 1897.

(aus Denkmaltopographie Stadt Radebeul 2007)

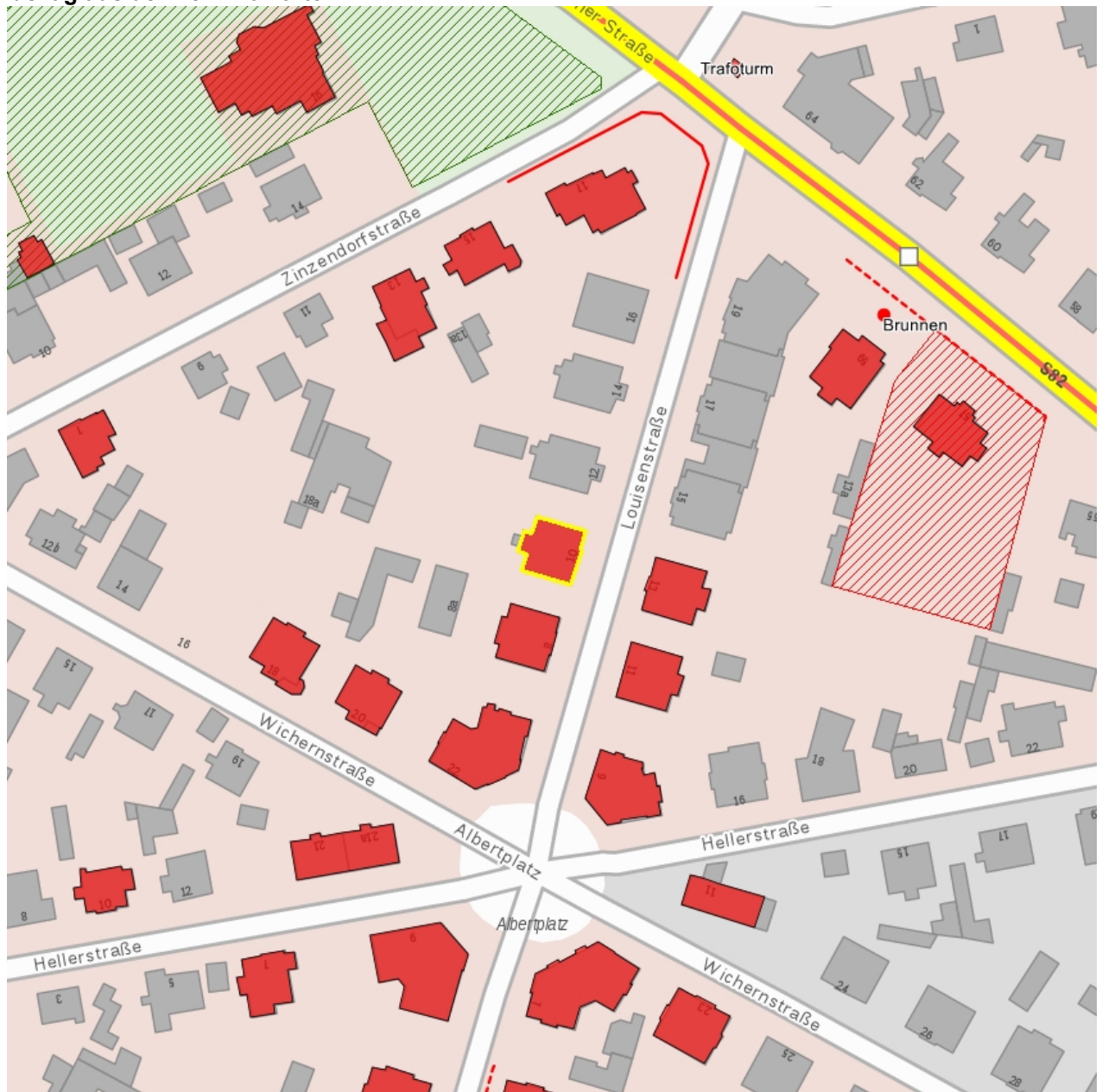
**Datierung** 1896-1897 (Mietshaus)

**Ausweisungsstelle** Landesamt für Denkmalpflege Sachsen



**Fotonummer** DF 718 627  
**Aufnahmejahr**  
**Fotograf**  
**Beschreibung**

**Auszug aus der Denkmalkarte**



**Dieses Dokument ist gemäß der Creative Commons-Lizenz CC-BY-NC-ND urheberrechtlich geschützt.**

